

## Anlage H

### Hinweise zur Revisionsschaltung

Die Brandmeldeanlage muss gemäß normativen Vorgaben (z. B. DIN 14 675) einer regelmäßigen Instandhaltung/Wartung unterliegen. In diesem Zusammenhang wird es notwendig, dass die Brandmeldeanlage mehrere Testalarme im Jahr senden muss, um die Verbindung bis zum Leitstellensystem zu prüfen. Damit dieses Prozedere keinen kostenpflichtigen Fehleinsatz der Feuerwehr auslöst, gibt es eine sogenannte Revisionsschaltung.

Die Revisionsschaltung **erfolgt nur und ausschließlich** für die normativ vorgegebenen Wartungen, zum Test des durchlaufenden Alarms.

In der Zeit der Revisionsschaltung wird die Brandmeldeanlage abgemeldet. Die Brandmeldeanlage ist somit von jeder weiteren Bearbeitung ausgeschlossen. Eine reale Gefahrensituation von der Brandmeldeanlage wird in der Zeit der Revisionsschaltung für die Leitstelle nicht erkenntlich und somit auch nicht bearbeitet.

Diese hat weitreichende rechtliche und organisatorische Konsequenzen für den Betreiber der Brandmeldeanlage und dessen Wartungsfirma.

Daher sind Revisionsschaltungen nur durch vom Betreiber zugelassene Wartungsfirmen durchzuführen, welche gleichzeitig Fachfirmen gemäß den gültigen TAB sind.

Die Abmeldung der Brandmeldeanlage muss 24 h Stunden vorher erfolgen (mittels Formular per Fax). Innerhalb einer Stunde vor der Revisionsschaltung ist diese nochmals telefonisch der Leitstelle zu bestätigen. Nicht rechtswirksam abgemeldete Anlagen können zu kostenpflichtigen Fehleinsätzen der Feuerwehr führen.

Während der Revisionsschaltung hat der Betreiber sicherzustellen, dass die Leitstelle über eine eingetretene Gefahrensituation unverzüglich informiert wird. Es wird empfohlen, hierzu ein Festnetztelefon und ein Handy in unmittelbarer Nähe zur BMZ bereitzustellen.

Die BMZ sollte stets besetzt sein, um eine Auslösung unverzüglich wahrnehmen zu können und sie an die Feuerwehr weiter zu melden.

Eine ausreichende Anzahl an Objektnutzern ist über die Wartungsarbeiten zu informieren.

Der Betreiber ist sich der rechtlichen Konsequenzen der Revisionsschaltung bewusst und trifft die nötigen Kompensationsmaßnahmen und überwacht die ordnungsgemäße Ausführung.